



Landeshauptstadt
München



München, 10. Juni 2021

Glasfaser für München: Telekom will bis 2030 rund 500 Millionen Euro in Digitalinfrastruktur investieren

- **Telekom verstärkt in Bayerns Landeshauptstadt Glasfaserausbau**
- **Münchner Haushalte und Unternehmen profitieren von Glasfaseranschlüssen im Festnetz (FTTH) und Mobilfunk (5G)**
- **Einigung über Mitnutzung der bereits durch SWM und M-net ausgebauten Glasfaser-Infrastruktur**

Die Deutsche Telekom investiert massiv in Münchens Digitalinfrastruktur. Bis 2030 will das Bonner Unternehmen in der bayrischen Landeshauptstadt 500 Millionen Euro für den Bau eines eigenen Glasfasernetzes sowie für den Ausbau des Mobilfunkstandards 5G aufwenden. Reine Festnetz-Glasfaseranschlüsse mit bis zu 1Gbit/s (FTTH, Fiber to the home) sollen so für zusätzliche Teile der Bevölkerung entstehen, der Empfang von gigabitfähigem Mobilfunk wird im gesamten Stadtgebiet und Umland verstärkt. Nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Düsseldorf ist München nun die nächste deutsche Großstadt, in der die Telekom ein großflächiges Glasfaser-Ausbauprojekt in Angriff nimmt.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Dieter Reiter: „Ich begrüße das Engagement der Telekom in München sehr. Die Vorteile für die Stadt insgesamt,

für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen liegen auf der Hand: Noch nicht erschlossene Gebiete werden an die neuen Technologien angebunden und in den bestehenden Netzen werden neue Services verfügbar sein. Die Telekom plant dafür ein hohes Investment. Es ist dies ein Investment auch in die wirtschaftliche Zukunft Münchens, das ein begehrter Standort für Digitalfirmen vom Start-up bis zum Global Player ist.“

Für die bereits bestehenden Glasfasernetze von Stadtwerken München (SWM) und M-net hat sich die Telekom nun auf eine gemeinsame Nutzung des Netzes geeinigt. Im Rahmen einer Bitstream-Vorleistung ermöglicht es M-net der Deutschen Telekom, künftig auch gigabitfähige Produkte in den bereits erschlossenen Stadtteilen anzubieten. Insgesamt sind bereits etwa 70 Prozent der Münchnerinnen und Münchner an das Glasfasernetz von SWM und M-net angeschlossen, welches heute bereits in vielen Gebäuden Gigabitgeschwindigkeiten bietet und sukzessive weiter aufgerüstet wird.

„Unser Anspruch ist, immer und überall das beste Netz anzubieten. München war, ist und bleibt für die Telekom eine ganz besondere Stadt. Mit unserem führendem Mobilfunknetz, einer gigabitfähigen Glasfaserinfrastruktur und als einer der größten Arbeitgeber stärken wir den Technologie-Standort. Jeder Münchner und jede Münchnerin sollte die Möglichkeit haben, einen Glasfaseranschluss bei der Telekom zu bekommen. Dazu bauen wir jetzt im Eigenausbau die Bereiche aus, in denen bislang kein Zugang zum Glasfasernetz besteht. In den anderen Bereichen kooperieren wir mit dem Anbieter M-net, der heute schon über ein weit verzweigtes Glasfasernetz in der Stadt verfügt. So bauen wir gemeinsam München schnell, überall und für alle aus. Und so kann jeder Haushalt im gesamten Stadtgebiet Telekom-Produkte nutzen“, so Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Telekom.

Srini Gopalan, Deutschland-Chef der Telekom, fügt hinzu: „München sieht sich immer in der Champions League. Auch bei der Digitalisierung. Wir sind gerne Ihr Partner. Dazu werden wir eng mit den örtlichen Entscheidungsträgern zusammenarbeiten. Was uns im Ausbau und somit den Münchner Bürgerinnen und Bürgern konkret hilft: Schnelle Genehmigungen, einfache Entscheidungen, Unterstützung beim Tiefbau, alternative Methoden beim Ausbau und Zugang zu Häusern und Wohnungen.

Diese Faktoren entscheiden darüber, wie schnell die Stadt München mit Gigabit versorgt wird.“

Dr. Florian Bieberbach Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke München: „Wir bauen seit 2010 Münchens Glasfasernetz aus. SWM und M-net haben bislang rund 500 Millionen Euro investiert. Heute sind schon gut 600.000 Haushalte an unser leistungsstarkes und zukunftssicheres Netz angebunden, bis zum Abschluss des kürzlich erweiterten Ausbaus im Jahr 2023 werden SWM und M-net rund 650.000 Haushalten einen Zugang anbieten können. Mit der Deutschen Telekom haben wir uns über eine zukünftige Nutzung der bestehenden SWM/M-net Glasfaserinfrastruktur durch die Telekom geeinigt. SWM und M-net bekräftigen damit ihr Bekenntnis zu Open Access: Unser leistungsfähiges Münchner Glasfasernetz steht über Wholesale-Vereinbarungen anderen Telekommunikationsanbietern offen.“

Nelson Killius, Sprecher der Geschäftsführung von M-net, ergänzt: „Wir freuen uns über die Bereitschaft der Deutschen Telekom, die bereits bestehende Glasfaser-Infrastruktur von SWM und M-net mit zu nutzen, und sehen uns in unserer Ausbaustrategie der vergangenen Jahre bestätigt: FTTH, also die Verlegung von Glasfaserleitungen bis in die einzelne Wohnung oder ins Büro, ist die Zukunft. Keine andere Infrastruktur wird langfristig den immer weiter steigenden Bandbreitenbedarf von privaten Nutzern und Unternehmen erfüllen können.“

Clemens Baumgärtner, Münchens Referent für Arbeit und Wirtschaft: „Wir begrüßen die Investitionsbereitschaft der Telekom in unserer Stadt. München, seine innovativen Unternehmen sowie seine Bürgerinnen und Bürger brauchen eine zukunftssichere Digitalinfrastruktur mit einer stabilen Versorgung in allen Stadtteilen. Das Engagement der Telekom ist im Sinne der Menschen und der Wirtschaft unserer Stadt.“

Telekom informiert Bürgerinnen und Bürger

Die Telekom wird die Bürgerinnen und Bürger in den Glasfaser-Ausbaugebieten frühzeitig per Postwurfsendung über ihre Möglichkeiten beim Netzzugang informieren. Natürlich beraten auch die Mitarbeitenden der Münchner Telekom Shops beim Thema Glasfaser. Zusätzlich können sich Interessenten jederzeit auch online

(www.telekom.de/netzausbau) oder über die kostenfreie Hotline 0800 2266 100 informieren.

Die Telekom will in den kommenden Jahren ihren Beitrag dazu leisten, dass bis 2030 jeder Haushalt und jedes Unternehmen im Bundesgebiet über einen Glasfaser-Anschluss verfügen kann. Dafür investiert der Konzern in diesem Jahr 5,5 Milliarden Euro vorwiegend in seine Infrastruktur. Bis 2024 will die Telekom diesen Betrag auf 6 Milliarden Euro pro Jahr erhöhen.

Pressekontakte:

Telekom	SWM	M-net
Johannes Maisack	Bettina Hess	Hannes Lindhuber
Pressesprecher	Pressesprecherin	Leiter Unternehmenskommunikation
j.maisack@telekom.de	presse@swm.de	presse@m-net.de
0170 2848938	089 / 2361-5042	089 / 45200-8300